

## Côte d'Ivoire/Ghana: Gold, Kakao und Palmenstrände

14-tägige Rundreise, auf der Sie die Vielfalt der Küstenregionen der Côte d'Ivoire und Ghanas kennenlernen. Die Elfenbeinküste begeistert mit ihren tropischen Stränden, immergrünen Regenwäldern und Jahrhunderte alten Riten und Bräuchen. Erleben Sie hautnah die Geschichte von Sklaverei und Goldhandel in den Küstenforts von Elmina und Cape Coast oder das traditionelle Dorfleben von Bauern, Handwerkern und Fischern bei Exkursionen ins wenig erschlossene Hinterland. Erforschen Sie die Urwaldriesen des Azagny- und Kakum-Nationalparks, Lagunenlandschaften, Mangrovensümpfe, Kakaoplantagen und Savannen. Im zweiten Teil der Reise lädt der palmengesäumte, menschenleere Strand von Ankobra zum Entspannen ein. Natur, Kultur, Erholung und Abenteuer in einem!

### Höhepunkte:

- Grand Bassam: UNESCO- Weltkulturerbe
- Stelzendorf Tiagba
- Grand Lahou: Azagny NP und Fischerdorf
- Sassandra: Hippos und Fischerhafen
- Drewen: Traumstrand
- Yamoussoukro: kolossale Basilika
- Abidjan: Wolkenkratzer und Metropole
- Ankasa NP: unberührte Natur
- Fünf Nächte im stilvollen Ankobra Beach Resort
- Die schönsten Fischerdörfer Ghanas
- Elmina und Cape Coast: Sklavenforts
- Kakum-Nationalpark mit Canopy Walk
- Accra: moderne Metropole

### Tag 1: Ankunft in Abidjan - Grand Bassam

Begrüßung durch den/die Reiseleiter/in am Flughafen, Transfer zum Hotel in Grand Bassam. (ca. 25 km)

(-/), Übernachtung in Grand Bassam, Hotel La Madrague oder ähnlich

### Tag 2: Grand Bassam - Tiagba - Grand Lahou

Das nur rund 20 km von Abidjan entfernt gelegene Grand Bassam war von 1893 bis 1896 die erste Hauptstadt der französischen Kolonie Elfenbeinküste. Das historische Zentrum der Stadt steht seit 2012 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Am Vormittag besichtigen Sie die

alten Kolonialgebäude sowie das sehr interessante Musée national du costume de Côte d'Ivoire, das sogenannte Trachtenmuseum, wo Sie neben der traditionellen Kleidung auch in Riten, Kulte, Lebensweise und Baustile der verschiedenen Ethnien der Elfenbeinküste eingeführt werden. Danach fahren Sie weiter nach Grand Lahou. Auf dem Weg besuchen Sie in das Stelzendorf Tiagba, in das man nur mit kleinen Pirogen gelangen kann. Sie besichtigen das auf einer Insel liegende und 6.000 Einwohner zählende Dorf, in dem die Anhänger von sechs unterschiedlichen Religionen friedlich zusammenleben. Anschließend sehen Sie Tänze der örtlichen Volksgruppe der Ahizy. Am Nachmittag erreichen Sie Grand Lahou (ca. 230 km).

(F/A), Übernachtung in Grand Lahou, Hotel Le Ravin oder ähnlich

### Tag 3: Grand Lahou - Azagny NP - Sassandra

Am frühen Morgen unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Bandama, dem größten Fluss der Elfenbeinküste, zur Flussmündung, in das Fischerdorf Ancien Lahou und zum Azagny-Nationalpark, dessen westlicher Eingang nur per Boot zu erreichen ist. Hier unternehmen Sie in Begleitung eines Rangers eine ca. zweistündige Wanderung. Anschließend fahren Sie weiter nach Sassandra. (ca. 180 km).

(F/A), Übernachtung in Sassandra, Hotel Le Pollet oder ähnlich

## Tag 4: Sassandra

Am Morgen unternehmen Sie eine zweistündige Bootsfahrt auf dem Sassandra-Fluss, um Hippos aufzuspüren. Danach besichtigen Sie eine Palmölfabrik, in der das rote Palmöl hergestellt wird und machen einen Stadtrundgang in Sassandra. Die von den Portugiesen gegründete Stadt an der Mündung des gleichnamigen Flusses war einst eine wichtige Hafenstadt, die mit Fertigstellung des großen Hafens in San Pedro an Bedeutung verlor. Heute herrscht reges Treiben in dem kleinen Fischerhafen, wo sich bunte Boote aneinanderreihen. Den Nachmittag verbringen Sie am herrlichen Strand von Drewen.

(F/A), Übernachtung in Sassandra, Hotel Le Pollet oder ähnlich

## Tag 5: Sassandra - Yamoussoukro

Über Gagnoa erreichen Sie am Nachmittag Yamoussoukro, die Hauptstadt von Côte d'Ivoire. Unterwegs Besichtigung einer Kakao-Plantage. Der Geburtsort des ehemaligen ivoirischen Staatspräsidenten Félix Houphouët-Boigny wurde 1983 zur Hauptstadt der Elfenbeinküste. Vor der Unabhängigkeit noch eine unbedeutende Kleinstadt, zählt das politische und administrative Zentrum des Landes heute über eine Viertelmillion Einwohner. Weltweit berühmt ist die Basilika Notre-Dame de la Paix, nach dem Vorbild des Petersdoms in Rom erbaut, die Sie heute Nachmittag besichtigen werden. (ca. 320 km)

(F/A), Übernachtung in Yamoussoukro, Hotel Le Rocher oder ähnlich

## Tag 6: Yamoussoukro - Abidjan - Grand Bassam

Ein weiteres Prachtgebäude der Stadt ist die Fondation Félix Houphouët-Boigny pour la Recherche de la Paix unter der Ägide des UNESCO. Beim Rundgang sehen Sie die riesigen Konferenzsäle und haben einen herrlichen Ausblick auf die Stadt und auf die Basilika. Danach Fahrt nach über die beste Autobahn Westafrikas nach Abidjan, wo Sie die Kathedrale St.-Paul und das Herz der Wirtschaftsmetropole, Le Plateau, erkunden. Gegen Abend erreichen Sie Grand Bassam. (ca. 260 km)

(F/A), Übernachtung in Grand Bassam, Hotel La Madrague oder ähnlich

## Tag 7: Grand Bassam - Ankasa NP - Ankobra Beach

Fahrt nach Ghana. Auf dem Weg unternehmen Sie eine Wanderung im Ankasa Nationalpark. Lassen Sie sich überraschen von Naturschönheiten wie der Bambo Cathedral, oder wilden Bächen und Wasserfällen. (ca. 230 km)

(F/A), Übernachtung im Ankobra Beach Resort

## Tag 8: Ankobra: Exkursion Busua - Butre - Dixcove

Heute geht es in die verträumten Ortschaften Busua, Butre und Dixcove, wo neben der historischen Bedeutung auch einige der schönsten Strände Ghanas zu finden sind. Im Fischerdorf Butre besteigen Sie die Burgruine Battensteyn, von wo sich ein phantastischer Blick auf das Meer, den Butre-Fluss und die Umgebung eröffnet. Auf dem Fluss machen Sie eine idyllische Bootsfahrt durch Mangrovenhaine. Von hier aus geht es weiter in den benachbarten Fischerort Dixcove. Hoch über dem malerischen Fischerhafen von Dixcove thront Fort Metal Cross, eine 1692 errichtete ehemalige britische Festung, die seit 1979 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes steht. Die 1000-Seelengemeinde ist vom Tourismus weitgehend unberührt und lebt hauptsächlich vom Fischfang (125 km).

(F/A), Übernachtung Ankobra Beach Resort

## Tag 9: Ankobra: Exkursion Nzulezo

Am Vormittag fahren Sie bis zum Küstenort Beyin – hier startet der Ausflug mit dem Kanu zum Pfahlbautendorf Nzulezo. Sie fahren durch schilfbestandene Sumpfwiesen, auf Wasserwegen in dunklen Raphiapalm-Wäldern und über weite Seenflächen. Im Ort Nzulezo angekommen, können Sie die Siedlung, deren 500 Einwohner überwiegend vom Ackerbau leben, über Holzstege erkunden. Am Nachmittag kehren Sie nach Ankobra zurück. (100 km)

(F/A), Übernachtung Ankobra Beach Resort

## Tag 10: Ankobra: Exkursion Princess Town - Axim

Ein Ausflug bringt Sie heute in den kleinen Fischerort Princess Town, von den Einheimischen in der Akan-Sprache Prisi genannt. Hier besuchen Sie die brandenburgisch-preußische Groß-Friedrichsburg. Dieser Ort liegt in unmittelbarer Nähe des südlichsten Punktes von Ghana, dem Cape Three Points und vom Strand aus bietet sich ein phantastischer Blick auf eine der drei Spitzen. Princess Town liegt malerisch an einer Lagune mit Mangrovenhainen und einer Flussmündung. Die Burg ragt hoch über dem Ort.

Es ist eine der beiden deutschen Burgen in Ghana. Sie wurde 1683 errichtet und diente als Handelsposten der brandenburgischen Afrika-Gesellschaft, die zwischen 1682 und 1732 an der Goldküste Handel trieb. Als die Brandenburger, die inzwischen zu Preußen gehörten, sich 1717 zurückzogen, übergaben sie das Fort an den lokalen Herrscher John Konneh. Die interessante Geschichte der Burg erfahren Sie bei einem Rundgang. Auf dem Rückweg besuchen Sie den Ort Axim mit seinem gut erhaltenen Fort San Antonio (100 km).

(F/A), Übernachtung Ankobra Beach Resort

### **Tag 11: Ankobra**

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Sie können den herrlichen Strand genießen oder eine fakultative Bootsfahrt auf dem Ankobra-Fluss machen.

(F/A), Übernachtung Ankobra Beach Resort

### **Tag 12: Ankobra - Elmina - Biriwa**

Nach dem Frühstück Fahrt nach Elmina und Erkundung des Fischerortes. Sie besuchen Elmina Castle, die älteste Burg an der Goldküste und UNESCO-Weltkulturerbe, sowie den Fischmarkt und einen Posuban-Schrein. (ca. 185 km)

(F/A), Übernachtung im Biriwa Beach Hotel oder ähnlich

### **Tag 13: Biriwa: Exkursion Kakum NP - Cape Coast**

Am Morgen Fahrt zum Kakum-Nationalpark. Hier lernen Sie den Regenwald auf eine ganz besondere Art und Weise kennen: auf dem Canopy Walkway, einem Hängebrücken-Rundweg zwischen den Urwald-Riesen in bis zu 45 m Höhe. Danach geht es nach Cape Coast, einst die Hauptstadt der britischen Kolonie Goldküste und Ausgangspunkt für die Verschiffung eines Großteils der Sklaven. Sie besichtigen das Cape Coast Castle, wo die Sklaven vor ihrer Verschiffung gefangen gehalten wurden. Heute befindet sich in der Burg ein sehr gutes Museum zur Geschichte des Sklavenhandels (100 km).

(F/A), Übernachtung im Biriwa Beach Hotel oder ähnlich

### **Tag 14: Biriwa - Accra - Rückflug**

Am Morgen Fahrt nach Accra. Nachmittags Stadtrundfahrt in Accra, die Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Ghanas bringt. Auf dem Programm stehen Independence Square, Kwame Nkrumah Memorial, Sie sehen Ussher Fort und James Town. Danach haben Sie

Zeit, letzte Einkäufe zu machen. Gegen Abend Transfer zum Flughafen. (ca. 140 km)

(F)

Änderungen des Reiseverlaufs bleiben vorbehalten.